

CV | Katharina Kniefacz

Mag. Katharina Kniefacz
Forum „Zeitgeschichte der Universität Wien“
„History and Philosophy of Science“
Institut für Zeitgeschichte | Universität Wien
Spitalgasse 2-4, 1.Hof
A-1090 Wien

Tel. +43-1/4277-41236
Fax. +43-1/4277-9412
E-Mail: katharina.kniefacz@univie.ac.at



Geboren am 9. August 1982 in Wien

Ausbildung

- seit 03/2009: Doktoratsstudium der Geschichte, Universität Wien
Dissertationsvorhaben: Multidisziplinäre "Wegbereiter" der Publizistikwissenschaft an der Universität Wien. Dissertationen zu zeitung-, publizistik- und kommunikationswissenschaftlichen Problemfeldern 1903–1945 (Arbeitstitel)
- 2000-2008: Diplomstudium der Geschichte, Nebenfach Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Universität Wien
Studienschwerpunkte: österreichische Zeitgeschichte, bes. Geschichte des Nationalsozialismus; Wissenschaftsgeschichte, insb. der Universität Wien im 20. Jahrhundert (Zeitungswissenschaft, Aberkennung von akademischen Graden während des NS); Medien- und Kommunikationsgeschichte des 20. Jahrhunderts; Umgang mit Zeitgeschichte und deren mediale Vermittlung
Diplomarbeit: Zeitungswissenschaft in Wien 1900-1945. Die Institutionalisierung im Kontext der deutschsprachigen Fachentwicklung (Begutachter: Univ. Prof. Friedrich Stadler, einger. 2008) >>> http://othes.univie.ac.at/1046/1/2008-08-08_0000987.pdf

Wissenschaftliche Arbeit

- seit 06/2009: wissenschaftliche Mitarbeiterin des Forums „Zeitgeschichte der Universität Wien“ am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien

Studienbegleitende Projektarbeit

- seit 10/2004: Mitarbeiterin des studentischen Vereins „Die Aussteller – Verein zur Förderung historischer und kunsthistorischer Ausstellungen“, seit 2006 stellvertretende Vorsitzende und Web-Administratorin
- 2006/07: Publikationsprojekt „Chevolution“ | Die Aussteller, Projektleiter: Baris Alakus
Tätigkeitsbereiche: Autorin, Redaktionsleitung, Mitherausgeberin
- 2004-2006: Ausstellungsprojekt „Sex-Zwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern“ | Die Aussteller, Projektleiter: Baris Alakus
Ausstellungsorte:
05/2005 WUK, Wien | 10/2005-01/2007 KZ-Gedenkstätte Mauthausen
in überarbeiteter und erweiterter Form 01-09/2007 Gedenkstätte Ravensbrück |
10/2007-01/2008 Gedenkstätte Neuengamme usw.
Recherche, Autorin, Redaktion und Lektorat der Ausstellung sowie des Ausstellungskatalogs, Mitherausgeberin der erweiterten Publikation

2003/04: Mitarbeit am Forschungs- und Publikationsprojekt „...eines akademischen Grades unwürdig“ im Rahmen des Forschungsseminars „Vertreibung der Studierenden der Universität Wien 1938“ am Institut für Zeitgeschichte (Projektleiter: Univ. Prof. Friedrich Stadler, Mag. Herbert Posch)
biografische Forschung zu 32 „vergessenen“ Betroffenen der Doktoratsaberkennungen während des Nationalsozialismus; Redaktion und Lektorat der gleichnamigen Publikation

Mitbearbeitete Publikationen

Baris Alakus / Katharina Kniefacz / Werner Reisinger (Hg.): Chevolution. Mythos und Wirkung des Ernesto Guevara, Wien 2007 (Mandelbaum Verlag).

Baris Alakus / Katharina Kniefacz / Robert Vorberg (Hg.): Sex-Zwangsarbeit in nationalsozialistischen Konzentrationslagern, Wien 2006 (Mandelbaum Verlag).

Herbert Posch / Friedrich Stadler (Hg.): „...eines akademischen Grades unwürdig“. Nichtigerklärung von Aberkennungen akademischer Grade zur Zeit des Nationalsozialismus an der Universität Wien, Wien 2005.

Sprachkenntnisse:

Englisch: gute Kenntnisse in Wort und Schrift

Spanisch: Grundkenntnisse

EDV-Kenntnisse

Routinierter Umgang mit Windows (XP, Vista) sowie Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Grafikprogrammen (MS-Office)

Erfahrungen in Web- und Datenbankadministration